

Q-105.183 - Abend: PurgeArchive Process

Q-105.183 - Abend: PurgeArchive Process

aus Tobit KB importiert - vom 14.05.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Bei der nächtlichen Datenbereinigung stürzt der DvISE Service Layer ab. Im ABEND.LOG ist dann folgender Eintrag vermerkt:

Running process: PurgeArchive Process
Created by: DAVID.NLM

Antwort

Wenn der Running Process »PurgeArchive Process« im ABEND.LOG ausgegeben wird, resultiert das Problem vermutlich aus einem oder mehreren defekten Archive-Einträgen.

Da sich im Tobit Archive System (TAS) u.U. tausende von z.B. eMail- und Faxnachrichten befinden, ist es zunächst einmal schwierig, den bzw. die das Problem verursachenden Archive-Einträge herauszufiltern und zu entfernen.

Folgende Vorgehensweisen bestehen; diese sollten zweckmässig zu einem Zeitpunkt durchgeführt werden, wenn nicht auf dem Server gearbeitet wird:

Fehlerhafter FAT-Eintrag

Suchen Sie physikalisch auf der Festplatte des DvISE Servers nach Dateien, die ungewöhnlich gross sind. Es kann u.U. vorkommen, dass ein fehlerhafter FAT-Eintrag vorhanden ist und somit eine Datei "unrealistisch" gross ist.

Überwachen der Datenbereinigung per »Purging Archives« Monitor

Öffnen Sie die RCONSOLE und wechseln in den DvISE Service Layer. Mit der Tastenkombination ALT+1 haben Sie die Möglichkeit, die Datenbereinigung von DvISE - die standardmässig nachts um 1:00 Uhr erfolgt - manuell anzustossen.

Mit der Tastenkombination ALT+3 öffnen Sie den »Purging Archives« Monitor, in dem Sie sehen können, welche Archives bzw. Entries gerade bereinigt werden.

Hier können Sie evtl. genau lokalisieren, welches Archive der DvISE Service Layer aktuell bereinigt, bei dem der Abend auftritt. Unter Umständen können das mehrere Archives sein.

"Annäherung" an die defekten Archives

"Teilen" Sie Ihr Tobit Archive System in beispielsweise zwei Bereiche auf; dieses geschieht durch das physikalische Umbenennen von den DvISE Verzeichnissen, wie z.B. die User-Archives. Führen Sie nach dem Umbenennen die Datenbereinigung im DvISE Service Layer wie oben beschrieben erneut durch; läuft diese Bereinigung fehlerlos durch, sind die defekten Archives in - um bei dem Beispiel zu bleiben - den User-Archives zu suchen.

Wenn also durch diese Vorgehensweisen defekte Dateien gefunden wurden, benennen Sie diese dementsprechend um. Führen Sie das Vorgehen so lange durch, bis die Datenbereinigung fehlerlos durchläuft.